

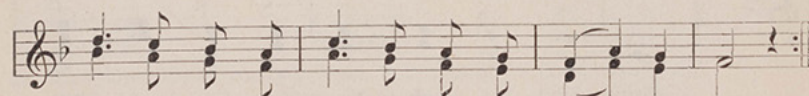
2. Abendsonne.

H. G. Nägeli, 1773—1836.
Ergänzt von A. Idelsohn.

Bewegt.



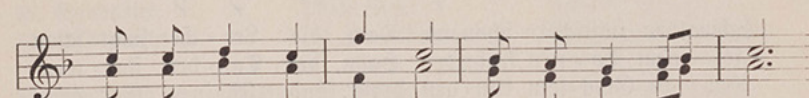
I. Gold = ne A = bend = son = ne, wie bist du so schön!
II. Willst nun, Son = ne, flie = hen mit dem schö = nen Strahl,



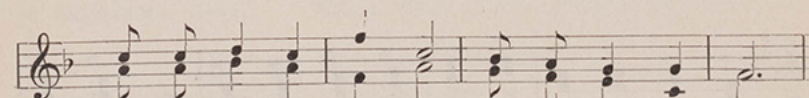
Nie kann oh = ne Won = ne bei = nen Glanz ich seh'n.
nach dem Mee = re zie = hen ü = ber Berg und Thal?



III. Seht, sie ist ge = schie = den, läßt uns in der Nacht;



doch wir sind in Frie = den, Gott im Him = mel wacht,

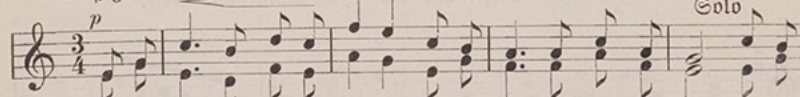


doch wir sind in Frie = den, Gott im Him = mel wacht.

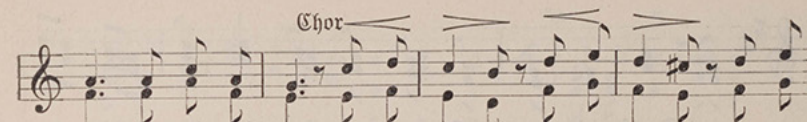
3. Abendgrüße.

Louis Lewandowski, 1823—1894.

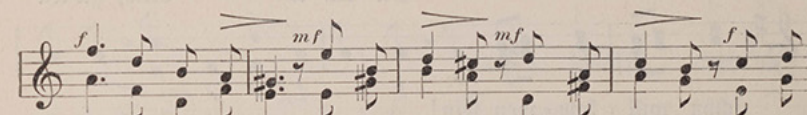
Mäßig.



I. O du lie = ber, sü = ßer Abend, sei gegrüßt mit dei = ner Ruh'; sei ge =
II. O du lie = be, stil = le Fei = er, sei gegrüßt viel tausend = mal; sei ge =
III. O ihr lie = ben Him = mels = sterne, seid gegrüßt mit eurem Schein; seid ge =
IV. Und da dro = ben fall' ich nieder, vor des Va = ters Gnadenthron; vor des



grüßt mit dei = ner Ruh'; lau = e Lüf = te we = hen la = bend mei = ner
grüßt viel tau = send = mal; lindernd legst du ei = nen Schleier auf des
grüßt mit eu = rem Schein; ach mein Sehnen folgt euch fer = ne in den
Ba = ters Gnadenthron; und es tö = nen En = gel = lie = der: sei ge =



See = le Frie = den zu, lau = e Lüf = te we = hen la = bend mei = ner
Herzens stil = le Dual, lindernd legst du ei = nen Schlei = er auf des
Himmelsaal hin = ein, ach mein Sehnen folgt euch fer = ne in den
grüßt, du Er = den = sohn, und es tö = nen En = gel = lie = der: sei ge =



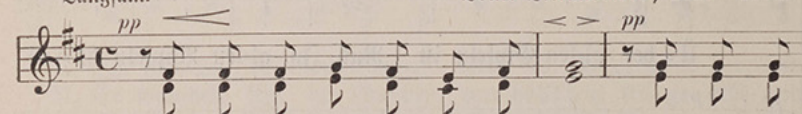
See = le Frie = den zu, mei = ner See = le Frie = den zu.
Her = zens stil = le Dual, auf des Her = zens stil = le Dual.
Him = mels = saal hin = ein, in den Him = mels = saal hin = ein.
grüßt, du Er = den = sohn, sei ge = grüßt du Er = den = sohn.

A. Horwitz, 1812—1881.

4. Guten Abend!

Louis Lewandowski, 1823—1894.

Langsam.



I. Es ist schon dun = kel um mich her: ich fin = de
II. Den Bög = lein ist im Nest so kalt! Lieb' Mut = ter,
III. Draufschließt die Blum' ihr Pför = te = lein, der Wo = gel



fei = ne Her = berg' mehr, ach, lie = bes Blümchen, laß mich
wir er = frie = ren bald! ach, bist du uns denn gar ent =
fingt die Klei = nen ein und deckt sie mit den Flü = geln